

Venezuela: Guaidó hofft auf »Gottes Hilfe«

Caracas. Venezuelas Putschistenführer Juan Guaidó sieht offenbar keine Chance mehr, Präsident Nicolás Maduro kurzfristig zu stürzen. Hatte er im Frühjahr noch von »Stunden« oder »Tagen« gesprochen, die der Staatschef noch im Amt bleiben werde, hofft er nun offenbar nur noch auf das Jahresende. Der Kampf gegen Maduro habe nicht erst 2019 begonnen, »aber mit Gottes Hilfe wird er 2019 enden«, sagte er am Sonnabend bei einer Rede in Pedraza.

Guaidó hatte sich am 23. Januar bei einer Kundgebung in Caracas selbst zum »Übergangspräsidenten« Venezuelas ernannt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/355944.venezuela-venezuela-guaidó-hofft-auf-gottes-hilfe.html>